

Die Touristenfahrzeuge werden seit 05/88 mit Katalysator ausgeliefert. Der Unterschied zur USA-Ausführung besteht aus der Zündanlage und dem Hinweisschild für die Abgasreinigungsanlage auf der Kühlerbrücke.

In den VPC s müssen die Touristen-Fahrzeuge wie folgt umgerüstet werden:

- A. Einzelabgleichstecker/Abgleichkupplung der Zündanlage erneuern.
- B. Zündkerzen erneuern.
- C. Auspuffanlage und O₂-Sonde mit Plumbtesmo Testpapier auf Bleirückstände prüfen.
- D. Hinweisschild für Abgasreinigungsanlage auf der Kühlerbrücke erneuern.
- E. Funktionstest.

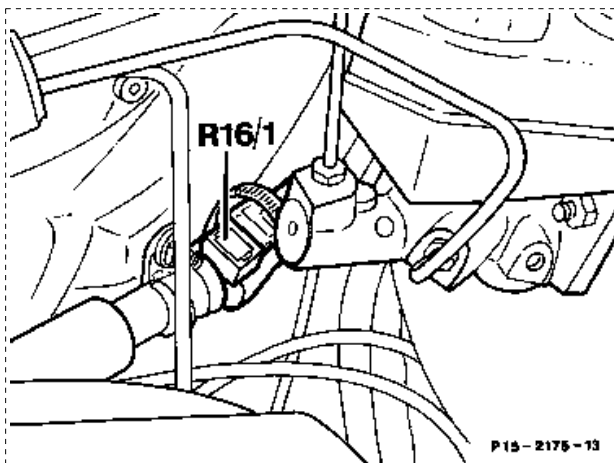
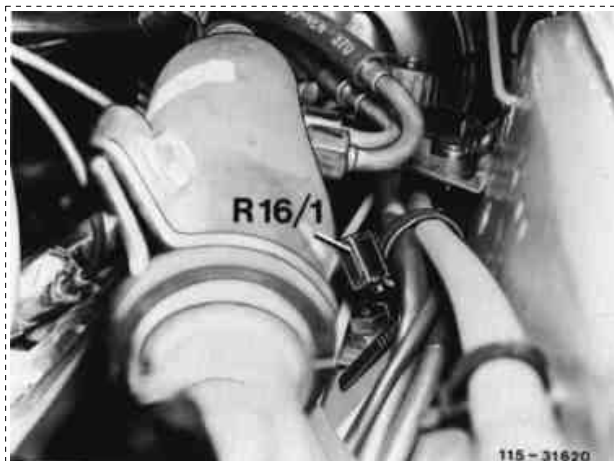
A. Einzelabgleichstecker der Zündanlage erneuern

Der Einzelabgleichstecker (R16/1) ist im Leitungssatz eingebunden.

Leitungssatz ausbinden und Einzelabgleichstecker Teil-Nr. 000 540 24 81 einbauen (bis 09/89). Einzelabgleichstecker separat befestigen.

Typ 107

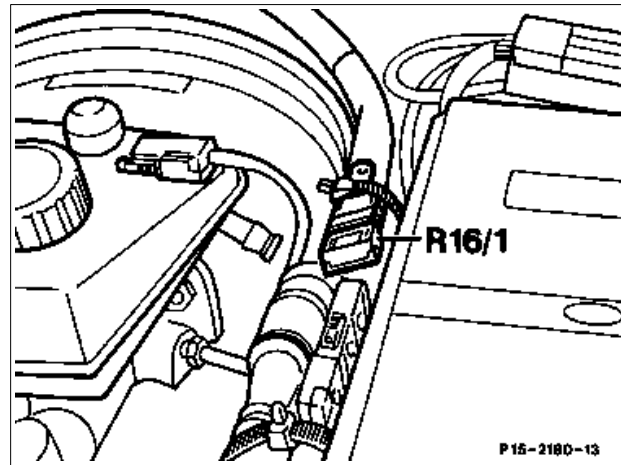
Anordnung Einzelabgleichstecker (R16/1)



Typ 124

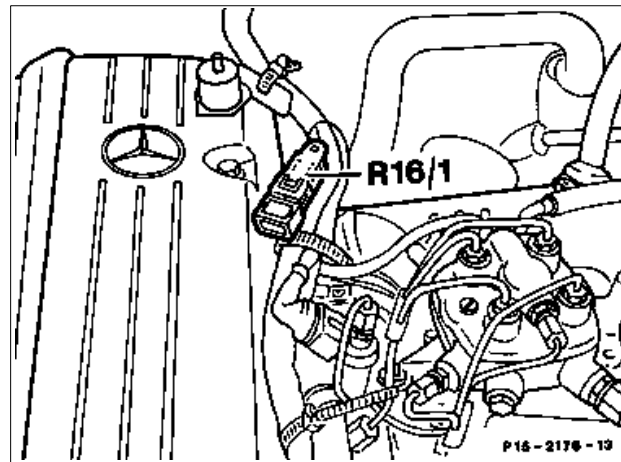
Anordnung Einzelabgleichstecker (R16/1)

Typ 126
Anordnung Einzelabgleichstecker (R16/1)



Bei Typ 201.029 Luftfilter aus-, einbauen.

Typ 201
Anordnung Einzelabgleichstecker (R16/1)



B. Zündkerzen erneuern

Zündkerzen entsprechend Tabelle einbauen.

Anziehdrehmoment mit Konussitz 10-20 Nm.

Zulässige Höchstgeschwindigkeit max. 160 km/h
(100 mph)

Zündkerzentabelle

	Motor 103
BERU	14K-9DU oder 14K-9DUO
BOSCH	H9DC oder H9DCO
CHAMPION	S12YC oder S12YCC

C. Auspuffanlage und O₂-Sonde mit Plumbtesmo Testpapier auf Bleirückstände prüfen

Bleihaltige Kraftstoffe beeinträchtigen die Funktion der O₂-Sonde und der Katalysatoren. Deshalb muß der Nachweis erbracht werden, daß das Fahrzeug mit bleifreiem Kraftstoff betrieben wurde. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Motor abgestellt, Auspuffendrohr bzw. O₂-Sonde müssen warm sein (nicht glühend heiß).
O₂-Sonde aus- und einbauen ([siehe 07.3-5303](#)).
- Plumbtesmo Testpapier mit 2 Tropfen destilliertem Wasser anfeuchten und mit dem Daumen ca. 2 Min. an die innere Wandung des Auspuffendrohres drücken bzw. Testpapier um den Schutzkorb der O₂-Sonde legen und ebenfalls ca. 2 Min andrücken.

- Testpapier abnehmen und beurteilen (siehe Tabelle).

Farbe	Beurteilung
unverändert	Keine Bleirückstände, Test negativ.
rosa	Bleirückstände sehr gering, Test negativ (in bleifreien Kraftstoffen sind bis zu 0,015 g Blei/Ltr. zulässig). Keine Funktionsbeeinträchtigung.
rot	Bleirückstände zu hoch, Test positiv. Test muß wiederholt werden.

Hinweis

Da der Bleitest sehr empfindlich ist, muß sorgfältig darauf geachtet werden, daß nicht durch die Verschleppung von Bleispuren fälschlicherweise positive Bleinachweise zustande kommen. Deshalb wird nach jedem positiven Test das Waschen der Hände oder das Tragen von Einmalhandschuhen empfohlen. Zu Boden gefallene Testpapierchen dürfen nicht mehr verwendet werden, da der Staub Bleispuren enthalten kann.

Färbt sich nach einem erneuten Test das Testpapier ebenfalls rot, muß die O₂-Sonde bzw. die Katalysatoranlage erneuert werden.

D. Hinweisschild für Abgasreinigungsanlage auf Kühlerbrücke erneuern

Hinweisschild "CATALYST APPROVED FOR IMPORT" auf Kühlerbrücke abziehen. Auflagefläche reinigen. Hinweisschild für Abgasreinigungsanlage "CATALYST" aufkleben.

E. Funktionstest

Hinweis

Werden Prüfwerte durch Einstellen nicht erreicht, muß der Prüfablauf unterbrochen werden. Fehler nach Reparatur-Anleitung beseitigen.

Prüfablauf:

Meßgeräte für Öltemperatur, Drehzahl, Zündwinkel und Lambda-Regelung anschließen.

Fahrzeug auf Rollenleistungsprüfstand bei Teillast in Fahrstellung D oder 3. Gang (60 km/h, ca. 25 kW) warmfahren. Motoröltemperatur ca. 80° C.

1 Regulierung auf Leichtgängigkeit und Einstellung prüfen.

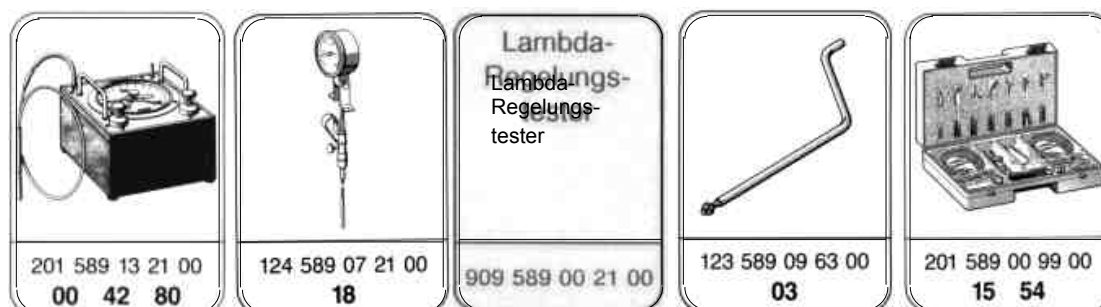
2 Lufteinblasung prüfen:

Motor starten und gleichzeitig Luftpumpe beachten.

Beim Startvorgang muß die Luftpumpe kurz mitlaufen.

- 3 Abgasrückführung prüfen:
Unterdruck-Prüfgerät mit Y-Verteiler an Abgasrückführventil zwischenschließen. Motordrehzahl erhöhen auf 3200/min.
Sollwert: >400 mbar.
- 4 Zündwinkel prüfen:
Motor im Leerlauf.
Sollwert mit Unterdruck: 7-11° vor OT.
- 5 Leerlaufdrehzahl prüfen:
Klimaanlage aus, Feststellbremse betätigt.
Sollwert Motor 103.94 Stellung P/N: 650 - 750/min
Sollwert Motor 103.98 Stellung P/N: 600 - 700/min
Sollwert Stellung D: 550 - 650/min
- 6 Regenerierventil prüfen:
Leitung vom Aktivkohlebehälter am Regenerierventil abziehen und Unterdruckprüfgerät am Regenerierventil anschließen.
Sollwert bei 2500/min: >400 mbar.
- 7 Lambda-Regelung prüfen (siehe 07.3-1100):
- 8 Check-Engine-Anzeige prüfen (entfällt ab Modelljahr 1992 bei Fahrzeugen in Bundesausführung):
Motor abstellen, Meßgeräte abschließen.
Zündung einschalten Check-Engine-Lampe an.
Motor starten Check-Engine-Lampe aus.

Sonderwerkzeuge



Handelsübliches Prüfgerät

(siehe Betriebsmittel-Handbuch)

Bezeichnung

Motortester (Drehzahl, Schließwinkel, Zündwinkel)

z. B. Firma Bosch, MOT 001.03
Sun, Hermann

Plumbtesmo Testpapier

im freien Handel erhältlich